

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Vohburg



Mit einem großen Aktionstag feiert die Freiwillige Feuerwehr Vohburg unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer die Gründung vor 150 Jahren.

25 Feuerwehren und 10 Hilfsorganisationen nehmen am 7. Juni an dieser Großveranstaltung mit Kreisfeuerwehrtag teil und werden die Innenstadt in eine Bühne mit einer Vielzahl von Aktionen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Infos, Livebands, Biergarten etc. verwandeln. Im Rahmen dieser Ausgabe werfen wir einen kurzen Blick in die Geschichte unserer Wehr.

Erste Angaben über die Gründung der Feuerwehr finden sich in der Chronik des Turnvereins. Dort wird in einem Protokoll vom 29. Mai 1927 ausgeführt:

„1862/63 sind die Jahreszahlen, welche uns die Daten der Anfänge des Turnvereins nennen. ... Da die Gründer – neben körperlicher Ertüchtigung der Jungmannen – auch den Schutz der Häuser und die Hilfeleistung bei Feuersnot sich zur Pflicht gemacht hatten, nimmt die F.F.V. das Jahr 1862 zu Recht auch als Gründungszeit für die Freiwillige Feuerwehr in Anspruch.“



*Fahnenweihe
in Riedenburg,
v. l.:
1. Kommandant
Joseph Pflügl,
Stellvertreter
Sebastian Gröber*

1872

Zur Unterbringung kann aus den Akten entnommen werden, daß das Magistrat im Jahr 1872 mitteilt, die Feuerlöschgeräte seien seit unfürdenklichen Zeiten in der Franziskanerkirche untergebracht und die Löschmaschinen, wegen des Frostschutzes während des Winters, in einem Gewölbe des Spitals.

1874

Aus einem Bericht des Magistrats vom 14. Januar 1874, unterzeichnet mit, Bürgermeister Stöttner, geht hervor, daß in Vohburg zu diesem Zeitpunkt drei Feuerlöschmaschinen, von denen eine tragbar und die anderen zwei fahrbar, vorhanden sind.

1875

Am 19. Juli 1875 bestätigt der Magistrat Vohburg, dem Maschinenfabrikanten Herrn Josef Blümlein von Würzburg, daß die gelieferte Saug- und Druckspritze sich bei verschiedenen Gelegenheiten, u.a. auch bei einem Brand durch Blitzschlag kürzlich, ausgezeichnet bewährt hat. Er könne also diese Löschmaschine bestens empfehlen.

1877

Ein Schreiben vom 14. November 1877 an den Magistrat Vohburg, vom Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, bestätigt daß zu diesem Zeitpunkt M. Häusler Adjutant und Schriftführer ist.

1879

am 16. Mai veranlaßt das königliche Bezirksamt Pfaffenhofen, daß die Feuerwehrpflichtigen der Gemeinde Hartacker oder die Pflichtfeuerwehr Vohburg einzuteilen sind und Vollzug zu melden seien.

1879

bestand neben der Freiwilligen Feuerwehr auch eine Pflichtfeuerwehr in Vohburg.

1880

Ab dem Jahre 1880 beginnen dann die vorliegenden Protokollaufzeichnungen. Nachfolgend einige Auszüge:

125-Jahr-Feier 20.-25. Juli 1990

1881

Die Freiwillige Feuerwehr nimmt 150 Mark vom Magistrat zu leihen, zur Anschaffung von 60 Gurten, 60 Helmen und 1 Schlauchhaspel. König Ludwig 1. übernimmt das Protektorat über die Feuerwehren in Bayern. Eine größere Reparatur der vorhandenen Saugspritze ist notwendig.

1882

Die neue Feuerhalle in der Andreaskirche wird eingerichtet. Ein Schlüssel bleibt beim Magistrat, einer beim Kommandanten, einer beim Zeugwart.

1883

30. Juli – Das 10-jährige Stiftungsfest findet statt. Eine Übung am Poststadel geht voraus. 60 Mann wirken mit. 120 Meter Schlauch sind im Einsatz. Anschließend findet ein Vorbeimarsch am Bürgermeister und am Ratskollegium statt. Die Freiwilligen Feuerwehren Dünzing und Menning nehmen teil.

1886

Delegiertentag in Vohburg. Eine Schulübung wird durchgeführt, ausgerückt sind 62 Mann. 3 Signalisten, 1 Hauptmann, 1 Vorstand, 2 Zugführer, 3 Rottenführer, 12 Mann, große Schubleiter (Steigerrotte), 6 Mann, kleine Spritze, 24 Mann, große Saugspritzen, 10 Mann, Ordnungsmannschaft, insgesamt also 62 Mann.

1900

9. September – An der Fahnenweihe des bisherigen Bürgersöhnevereins wird teilgenommen.

30. September – Fahnenweihe in Menning. Die Freiwillige Feuerwehr Vohburg ist Patenverein.

1901

Am 18.04. übernimmt die Freiwillige Feuerwehr die Dammwache tagsüber mit 2 Chargierten und 6 Mann, nachts 4 Chargierte, insgesamt 12 Mann.

1904

Teilnahme am 25-jährigen Gründungsfest in Dünzing.

1919

Am 12. Januar findet die erste Generalversammlung nach dem 1. Weltkrieg statt.

1923

Das 50jährige Jubiläum wird gefeiert, obwohl auch hier über die tatsächliche Gründung Zweifel bestehen.

1927

wird eine neue Vereinsfahne angeschafft und am 29. Mai geweiht. Die alte Fahne wird an den TV Vohburg zurück gegeben.

1948

begann der Wiederaufbau der FFW nach dem 2. Weltkrieg, eine eigene „Dammwehr“ wird gegründet.

1970

wird am 25. April das erste Löschfahrzeug LF 8 geweiht.

1986

wird nach einer „Odyssee“ verschiedenster Unterbringungsorte das neue Gerätehaus an der Burgstraße – neuerdings wieder erweitert – eingeweiht.

1990

125-Jahr-Feier mit Fahnenweihe



Besuch in der Partnerstadt Clermont 1994



Fahrzeugweihe Löschfahrzeug 16/12 am 31. 03. 1996

*Quellen: Aufzeichnungen der FFW Vohburg Vohburg im 20. Jahrhundert, v. J. Pflügl
Zusammenstellung: Rudolf Kolbe (Mai 2015)*

Blick auf das FFW-Gerätehaus

